DAV
Deutscher Alpenverein

Mitteilungsblatt der Sektion Amberg

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

weiter auf Seite 21

Jubiläum 125 jahre Amberger Hütte

weiter auf Seite 6

Neue Mitgliedsbeiträge

weiter auf Seite 16

55. Jahrgang Nr. 2 November 2013

Inhalt

Veranstaltungen 2013/2014	**4**
Vorwort	**5**
125 Jahre Amberger Hütte	**6**
Aus der Geschäftsstelle	**8**
Adressen und Rufnummern	**19**
Vorträge	**20**
Mitgliederversammlung	**21**
OG-Schwandorf	**22**
Seniorengruppe	**24**
Jugendgruppe	**26**
Familiengruppe	**33**
Winterprogramm	**38**
Veranstaltungen ohne festen Termin	**52**
Vorschau Veranstaltungen	**53**
125 Jahre Amberger Hütte-Bilder	**54**

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Mai 2014 ist

Dienstag, der 18.02.2014

Beiträge, Tourenberichte, Fotos, Leserbriefe, Verbesserungsvorschläge oder was auch immer nehme ich gerne auf Datenträger, per E-mail oder so, wie´s halt geht, gerne auch vor dem Redaktionsschluss, entgegen.

Wolfgang Birke
Tel.: 09621/32396 (Bitte auf die t-netbox sprechen, ich rufe zurück.)
mail: w.birke@dav-amberg.de

Herausgeber
Sektion Amberg
des Deutschen Alpenvereins

1. Vorsitzender
Dr. Rolf Pfeiffer
Tel: 09621/31882
Lipowskystr. 1
92224 Amberg

Redaktion
Wolfgang Birke
Von-der-Sitt-Str. 26
92224 Amberg

Titelbild

Die Bilder entstanden während einer Skitour im Bregenzer Wald auf einen eher unscheinbaren Gipfel, den Hirschberg (1800m), wobei das Foto auf halbem Weg vor der eingeschneiten Broosis Alpe entstand.

Geschäftsstelle
Dekan-Hirtreiter-Str. 5
92224 Amberg
Telefon 09621 970033
Fax 09621 785208
mail: info@dav-amberg.de
Öffnungszeit:
Dienstag: 18.00-20.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach,
Konto 240130120, BLZ 75250000

Amberger Hütte
Hüttenwirte:
Lydia und Serafin Gstrein
Seestraße 10
A-6444 Sölden / Österreich
Tel.Hütte: 0043 (0) 676 9523 426
Tel.Tal: 0043 (0) 5254 30354

Druck

Frischmann Druck & Medien
Sulzbacher Str. 93
92224 Amberg

Wir danken dem Druckhaus Frischmann für die kostenlose Erstellung unseres Mitteilungsblattes!

Veranstaltungen			**Seite**
November			
Di.	05.	Dienstagstreff	11
Mi.	06.	Kletterschein + Sicherungsupdate	39
Sa.	23.	Knotenkunde	39
Dezember			
Di.	03.	Dienstagstreff	11
Mi.	11.	Grundkurs Klettern	40
Do.-Mo.	12.-16.	Langlauftage in der Ramsau	41
Fr.-So.	13.-15.	Freeridekurs	42
So.	15.	Grundkurs Klettern	40
Januar			
So.	05.	trad. Skitour zum Arber	43
Di.	07.	Dienstagstreff	11
Mi.	08.	Basiskurs Klettern	44
Sa.-So.	18.-19.	Schneeschuhtour Einsteiger	45
So.	19.	Winterwanderung Eixendorfer See	46
Fr.-So.	24.-26.	Eisklettekurs	47
Do.	30.	Sektionsdiaabend	20
Februar			
Di.	04.	Dienstagstreff	11
Fr.-So.	21.-23.	Schneeschuhtour „Alpin“	48
Sa.	22.	Schrauben für Mountainbiker	50
März			
Di.	04.	Dienstagstreff	11
Do.	13.	Mitgliederversammlung	21
Fr.-So.	21.-23.	Skitouren Fortgeschrittene	49
Sa.	22.	Mountainbiketour für winterharte Biker	50
April			
Di.	01.	Dienstagstreff	11
Fr.	18.	trad. Karfreitagswanderung	51
Mai			
Di.	06.	Dienstagstreff	11
Sa.-So.	24.-08.Juni	Korsika Rennradtour	53
Veranstaltungen ohne festen Termin			52

Liebe Sektionsmitglieder,

intensiv haben wir uns im zu Ende gehenden Jahr 2013 mit unserer Amberger Hütte beschäftigt. Zunächst galt es das 125. Jahr der Hütte ausgiebig zu feiern. Dies ist im Rahmen einer Sektionsfahrt Mitte September zusammen mit Gästen aus der Region, dem DAV Bundesverband und Vertretern der Nachbarsektionen in gemütlicher Runde erfolgt. Obwohl wir dabei mit nicht gerade optimalen Wetterbedingungen konfrontiert waren, war es eine gelungene Veranstaltung.

Die erfolgreiche Entwicklung unserer Hütte über eine so lange Zeit war und ist nur möglich, weil sich in all den Jahren unter sehr unterschiedlichen Randbedingungen Hüttenwirte und Hüttenwarte überaus engagiert eingesetzt haben. Auch im 125. Jahr des Bestehens arbeitet erst das 7. Pächterpaar auf der Hütte und auch der Vertreter der Sektion Amberg ist mit Günter Boesen erst der 7. Hüttenwart seit 1888. Diese große Kontinuität ist ein sichtbares Zeichen für die gute und harmonische Arbeit und zugleich ein Garant für den dauerhaften Erfolg. Deshalb auch an dieser Stelle noch einmal ein besonderer Dank an die aktuellen und früheren Hüttenwirte und Hüttenwarte.

Ein weiterer Dank gilt unserem Archivar und Ehrenmitglied Erhard Misler, der mit großem Einsatz die ungeheure Vielfalt an Daten, Bildern, Namen und Ereignissen aus mehr als 130 Jahren Geschichte unserer Sektion sammelt und aufarbeitet. Gerade anlässlich solcher Jubiläen wird uns wieder bewusst, auf welche lange und ereignisreiche Geschichte wir zurück blicken können und dass sich daraus auch eine Verpflichtung zum Erhalt dieses Wissens für die nachfolgenden Generationen ergibt.

Leider ist es uns in diesem Jahr nicht gelungen die notwendigen Genehmigungen für die anstehenden Sanierungsarbeiten am Hüttendach zu bekommen. Dies ist umso bedauerlicher als es ein weiteres Provisorium zur Absicherung des anstehenden Bergwinters erforderlich macht. Wir hoffen sehr, dass die Gemeinde Längenfeld, die in Aussicht gestellte Baugenehmigung so rechtzeitig erteilt, dass die notwendigen Arbeiten im kommenden Frühjahr in Angriff genommen werden können. Auch der laufende Betrieb der neuen Kläranlage ist noch immer nicht so stabil wie erhofft.

Beide Probleme sind Beispiele, die neben vielen anderen, die Einschränkungen und Schwierigkeiten aufzeigen, mit denen wir in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit mehr und mehr konfrontiert sind. Zunehmende Auflagen, Haftungsverpflichtungen und auch Handlungsempfehlungen des DAV-Bundesverbandes schränken die Handlungsspielräume ein und bringen damit auf lange Sicht die Motivation für ehrenamtliches Engagement in Gefahr. Wir wollen und werden uns daher auch in Zukunft dafür einsetzen, dass es für die vielen ehrenamtlich wirkenden Mitglieder und Fachübungsleiter der Sektion Handlungsfreiheit und Gestaltungsmöglichkeiten gibt.

Für die kommenden Monate wünsche ich allen Mitgliedern gelungene und unfallfreie Unternehmungen und ein erfolgreiches Jahr 2014.

Berg Heil,
Ihr Dr. Rolf Pfeiffer

125- Jahre Amberger Hütte

„Stadtfahne im Höhenwind“ so berichtete die Amberger Presse am 18.September 2013. Anlass dieses 1-seitigen Berichtes war das Hüttenjubiläum, das wir, die Sektion Amberg, am 15. September begehen konnten.
Der Grundstein, um das Jubiläum überhaupt feiern zu können, wurde, wie auch leicht zu errechnen wäre, im Jahre 1888 gelegt, also 5 Jahre nach der Gründung der DAV-Sektion Amberg. In unserer Jubiläumsschrift zum 125-jährigen Bestehen der Sektion Amberg haben wir auch über den Werdegang der Amberger Hütte berichtet. Ich möchte hier nur zwei kurze Ausschnitte daraus zitieren:

> Bei einer seiner unzähligen großen Bergbegehungen stieg Purtscheller mit Fritz Drasch am 31. August 1887 an einem Tag von Gries auf dem Sulztalferner mit Überschreitung vom Windacher und Westlichen Daunkogel zum Hinteren Daunkopf, eine heute noch schwer nachvollziehbare Leistung. Am Ende dieser Tour trafen die beiden, so schreibt Purtscheller: *„dem mit der Heumahd beschäftigten Grieser Gemsjäger und Bergführer Quirin Gritsch , um mit diesem einen Platz zur Erbauung einer Unterkunftshütte in Augenschein zu nehmen. Die Hütte wird sich ungefähr 2.150 m über der Meeresfläche und ca. 30 m über dem Talgrund erheben, mit einem freien Blick auf den gewaltigen Sulztalgletscher und seine großartige Bergumrahmung.“*

> Das Unterkunftshaus wurde in einem kurzen Sommer fertiggestellt und am 27. August 1888 eingeweiht und erhielt den Namen „AMBERGER HÜTTE“.
> Dr. Schmelcher schreibt darüber: Etwa 100 Gäste, darunter 16 Mitglieder der Sektion Amberg, 12 Vertreter von Schwestersektionen und Abgeordnete sämtlicher Gemeinden des Ötztales waren anwesend; teils malerisch um die Hütte gruppiert, teils alle Räume derselben füllend, um sich am köstlichen Male zu laben, dazwischen singend und jauchzend gab sich alles in vollen Zügen der Lust und Freude hin....

mehr Bilder auf den Seiten 54 bis 56

Die Anzahl der Gäste, die am 125-jährigen Jubiläum teilnahmen haben wir nicht gezählt. Aber nachdem die Sektionsfahrt der Amberger in diesem Jahr die Amberger Hütte und das Jubiläum zum Ziel hatte, reisten bereits am Freitag 30 DAV-Mitglieder aus Amberg an. Am Freitagabend und Samstag gesellten sich noch die Mitglieder dazu, die beruflich oder privat am Freitagmorgen verhindert waren. Somit nahmen gut 60 DAV-Mitglieder aus Amberg an den Feierlichkeiten teil.

Hinzu kamen Vertreter der Amberger Bergwacht, des DAV-Verbandsrates, der Bergrettung Gries und Längenfeld, ehemalige und aktuelle Hüttenwirtspaare, Grieser und Längenfelder Bürger und Pater Kilian aus dem Kloster Silz.

Wetterbedingt funktionierte die Gruppierung um die Hütte vor einem malerischen Bergpanorama an diesem Tag nicht so ganz und so wurde der von Pater Kilian zelebrierte und von der Sängerrunde „Ranggen“ begleitete Gottesdienst in ein eigens aufgestelltes Zelt verlegt.

Grußworte von Dr. Rolf Pfeiffer (Vorsitzender der DAV-Sektion Amberg), Thomas Güntert (DAV-Verbandsrat aus Nürnberg), Hubert Sperber (Bergwacht Amberg), Heinz Fischer (Sektion Schweinfurt) und Franz Mertel, der den familiär verhinderten Oberbürgermeister der Stadt Amberg vertrat, eröffneten die Feierlichkeiten.

Anschließend wurden alle Bergbegeisterten vom Hüttenwirtspaar Gstrein gut bekocht und feierten in fröhlicher Runde.

Zum Schluss möchte ich natürlich dem Wunsch Ausdruck verleihen, dass die Amberger Hütte noch viele Jubiläen feiern kann, dass die nötigen Baumaßnahmen an und in der Hütte zügig und zufriedenstellend durchgeführt werden können, dass wir auch in Zukunft, nicht einmal mehr gedanklich, den Plänen der TIWAG zu Opfer fallen und die kommenden Jahre unfallfrei ins Land ziehen.

Ganz zum Schluss nochmal ein, leicht abgewandelter, Auszug aus unserer Festschrift 125-Jahre DAV Sektion Amberg:

> Und seither liegt das höchste Gasthaus der Stadt Amberg, nun auch mit Amberger Stadtfahne geschmückt, in Tirol, genau im Sulztal, einem Seitental des Ötztales oberhalb der Ortschaft Gries in 2.135 m Seehöhe und bewirtet seit 125 Jahren, jahraus – jahrein die Wanderer, Bergsteiger, Mountainbiker, Schlittenfahrer, Langläufer, Skitourengeher, ab und zu auch unsportliche Salontiroler und trägt so zum Wohle und Bekanntheitsgrad unserer Heimatstadt bei.

Wolfgang Birke

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Arbeitsdienst auf der Schweppermannsburg

„Die Arbeit geht nie aus! Auch unsere Burg verlangt immer wieder nach Pflege und Streicheleinheiten“ - Zitat unseres Burgwartes Johannes Behrend.

Das ließen sich unsere „Sektionshandwerker“ Johann Schöppl und Alfons Altmann nicht zweimal sagen und machten sich an die Arbeit.
Am Kamin im Kellergewölbe nagte der Zahn der Zeit, wodurch er baufällig wurde. In drei Tagen war der Kamin fachmännisch saniert und kann somit wieder in Betrieb gesetzt werden.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ unseren Handwerkern Hans und Alfons!

Der Vorstand

“Arbeitsdienst”

Alle, die Lust haben, die nötige Motivation besitzen und auch etwas Zeit mitbringen wollen, um für unseren Verein mehr oder weniger handwerklich aktiv zu werden, melden sich bitte bei unserem Burgwart Johannes Behrend (Tel.: 09621 / 64759) oder hinterlassen eine Notiz an unserer Geschäftsstelle, gerne auch per mail: info@dav-amberg.de.

Burgdienst

Damit wir einen Überblick bekommen, wie die Burg in diesem und im kommenden Jahr mit Diensten belegt ist, bitten wir um baldmöglichste Anmeldung in unserer Geschäftsstelle jeweils dienstags von 18:00-20:00 oder telefonisch 09621 / 970033.

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Ehrenzeichen vom Ministerpräsidenten

Bei einem Empfang für 800 ehrenamtlich tätige Bürger aus der gesamten Oberpfalz hat Ministerpräsident Horst Seehofer am 07. Mai 2013 in der Schwarzachtalhalle in Neunburg v. Wald zwölf Personen mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten gewürdigt. Darunter befand sich auch unser Ehrenmitglied Alfons Altmann.

Alfons Altmann engagiert sich jahrzehntelang als verantwortlicher Hüttenwart für die Amberger Hütte. Unzählige Fahrten und umfangreiche Baumaßnahmen erforderten viel Augenmaß und hohen zeitlichen Einsatz. Nach seiner aktiven Zeit als Hüttenwart bringt er sein umfangreiches Wissen und seinen großen Erfahrungsschatz auch weiterhin in die Vorstandsarbeit ein. Zudem wirkt er an vielen Bau- und Erhaltungsmaßnahmen für die Schweppermannsburg in Pfaffenhofen sowie bei der Durchführung des Burgfestes mit. Von seiner Begeisterung als Bergsteiger profitiert heute die Seniorengruppe, für die er zahlreiche und überaus geschätzten Wandertouren in unserer Region plant.

Wir gratulieren Alfons Altmann zu dieser hohen Auszeichnung und danken ihm nochmals für seinen Einsatz um das Wohl unserer Sektion.

Der Vorstand

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Achtung !

Änderung des Mitgliedsbeitrages für A-Mitglieder!

Der Mitgliedsbeitrag erhöht sich ab 01.01.2014
für alle A-Mitglieder um 5,00 € auf 50,00 €.

DAV-Mitgliedsausweise
Die Mitgliedsausweise haben jedes Jahr bis zum 28./29.Februar des folgenden Jahres ihre Gültigkeit.
Die neuen Ausweise werden für die Lastschriftzahler ab Mitte Februar direkt vom Hauptverein an die Mitglieder verschickt.
Mitglieder, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir bis spätestens
31. Januar um Überweisung des Mitgliedsbeitrages auf unser Konto bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach BLZ 75250000, Kontonummer. 240130120;
ab 01. Februar 2014 IBAN: De53752500000240130120,
BIC: BYLADEM1ABG.
In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darum bitten, dass alle Mitglieder
am Lastschriftverfahren für den Mitgliedsbeitrag teilnehmen.
Dadurch werden der Sektion Amberg viel Arbeit und erhebliche Portokosten erspart.
Den Vordruck hierfür finden Sie im Mitteilungsblatt oder auf unserer Homepage.

Kündigung der Mitgliedschaft
Die Kündigung muss spätestens 3 Monate vor Ablauf des Jahres, in dem die Mitgliedschaft enden soll, schriftlich erfolgen,
in dem die Mitgliedschaft enden soll. Kündigungsdatum ist immer der 31.12 des jeweiligen Jahres. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12 des folgenden Jahres berücksichtigt werden. Sie erhalten von uns eine schriftliche Kündigungsbestätigung.

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Versicherungsschutz und Löschung der Mitgliedschaft

Wir machen darauf aufmerksam, dass Versicherungsschutz nur besteht, wenn der Mitgliedsbeitrag zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles bezahlt ist.
Anfang Oktober müssen **alle nicht bezahlten Ausweise** zur Jahresabrechnung an den Hauptverein zurückgeschickt werden. Alle Mitglieder, die den Jahresbeitrag bis
dahin nicht bezahlt haben, werden dann gelöscht.
Eine weitere Mitgliedschaft ist nur über eine Neuaufnahme möglich.

Überweisung des Mitgliedsbeitrages von externen Personen

Bei Überweisungen, die von externen Personen für Mitglieder getätigt werden, bitten wir den Namen oder die Mitgliedsnummer des entsprechenden Mitgliedes für die Verbuchung anzugeben.

Änderung von Adressen und Bankverbindungen

Bitte teilen Sie uns Ihre neue Anschrift bzw. Ihre neue **IBAN und BIC-Nummer** rechtzeitig mit.
Sie ersparen uns viel Arbeit und sichern sich den regelmäßigen Bezug von Panorama und Mitteilungsblatt. Außerdem können die Mitgliedsausweise rechtzeitig und richtig zugestellt werden.

Verstorbene Mitglieder

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die Namen der verstorbenen Mitglieder im Mitteilungsblatt erscheinen, die **schriftlich** an die Geschäftsstelle gemeldet werden.

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung Jochen Huhn

Dienstagstreff

Jeden ersten (oder zweiten) Dienstag im Monat (Termine stehen auf Seite 4) findet ab 20:00 Uhr im Gasthof “Zur alten Kaserne”(im Haus unserer Geschäftsstelle) unser Dienstagstreff statt.
Gedacht ist dieser “DAV-Stammtisch” als gemütlicher Treff, um geplante Touren zu besprechen, von vergangenen Touren zu erzählen, Termine wie Arbeitseinsätze zu vereinbaren oder ganz einfach, um sich wieder mal zu treffen.
Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen, die sich hier alle Informationen um und über die Sektion holen können.

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Ehrung der Jubilare

Folgende Mitglieder werden 2014 für langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein im Rahmen der Mitgliederversammlung geehrt.

25 Jahre Mitgliedschaft

Rauch	Georg-Thomas	01.01.1989
Dietrich	Doris	01.01.1989
Dröll	Rosa Maria	01.01.1989
von Eyb	Hubertus	01.01.1989
Kiener-Baumeister	Sabine	01.01.1989
Klinger	Claudia	01.01.1989
Trüg	Rolf	01.01.1989
Schleicher	Christina	01.01.1989
Schmidt	Thomas	01.01.1989
Mois	Maria	01.02.1989
Uhr	Günter	01.02.1989
Wunderlich	Heinz	01.03.1989
Huber	Martina	01.03.1989
Wunderlich	Michael	01.03.1989
Wunderlich	Elfriede	01.03.1989
Wollmann	Wolfgang	15.04.1989
Lang	Hermann	05.05.1989
Bauer	Hildegard	15.05.1989
Hüttl	Bernd	19.05.1989
Meier	Katharina	31.05.1989
Maier	Gisela	01.06.1989
Schmutzer	Hannelore	07.07.1989
Weiß	Stefan	08.08.1989
Trager	Hermann	29.08.1989
Preitschaft	Josef	01.09.1989

40 Jahre Mitgliedschaft

Hornauer	Hans-Joachim	01.01.1974
Falk	Rudolf	01.01.1974
Preischl	Richard	01.01.1974
Mertel	Franz	01.01.1974
Köferl	Edeltraud	01.01.1974
Haberland	Günter	08.01.1974
Haberland	Gerda	08.01.1974
Haberland	Thomas	08.01.1974
Mörtl	Ludwig	18.01.1974
Goetz	Hermann	24.01.1974
Scharnagl	Heinz	08.02.1974
Meier	Klaus	26.02.1974
Weiss	Werner	14.03.1974
Himmelhuber	Kurt	20.04.1974
Himmelhuber	Elisabeth	20.04.1974
Himmelhuber	Frank	20.04.1974
Fischer	Doris	29.05.1974
Fuchs	Eva-Maria	06.06.1974
Fuchs	Gerhard	06.06.1974
Kummert	Reinhold	07.06.1974
Braun	Heidi	02.07.1974
Huber	Josef	11.07.1974
Strop	Peter	20.07.1974
Strop	Ute	20.07.1974
Lang	Kurt	02.08.1974
Weiss	Gertraud	02.08.1974
Schmalzbauer	Reinhard	26.08.1974
Fraas	Friedrich	29.11.1974

50 Jahre Mitgliedschaft

Walser	Helmut	01.01.1964
Wallinger	Paul	01.01.1964
Vater	Irmgard	01.01.1964
Vater	Walter	01.01.1964
Strobl	Irmengard	01.01.1964
Strobl	Johann	01.01.1964
Speer	lse	01.01.1964
Reinstein	Anneliese	01.01.1964
Reinstein	Willibald	01.01.1964
Lang	Norbert	01.01.1964
Gerl	Franz	01.01.1964
Fischer	Dieter	01.01.1964

60 Jahre Mitgliedschaft

Misler	Erhard	01.01.1954
Laufkötter	Eva	01.01.1954
Laufkötter	Karl	01.01.1954

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Verleih von Material und Geräten

Es werden ab **01.01.2014** Neuerungen bei der Ausleihe von verschiedenen Geräten eingeführt.
Für folgende Geräte wird, um die Refinanzierung und den Unterhalt zu sichern, eine Leihgebühr erhoben.

Die Gebühr beträgt:

Sitz-Gurt:	3,00 € pro Woche
Brust-Gurt:	1,50 € pro Woche
Klettersteigset:	4,00 € pro Woche
Helm:	3,00 € pro Woche
LVS-Gerät:	10,00 € pro Woche (seit 2010)
Schneeschuhe(Paar)	5,00 € pro Woche (seit 2010)

Die übrigen Ausrüstungsgegenstände sowie Karten und Literatur sind nach wie vor gebührenfrei.

Es gelten nachfolgende verbindliche Regeln für das Ausleihen von Ausrüstungsgegenständen:

1: Alle entliehenen Artikel sind pfleglich zu behandeln.
2: Bei Verlust oder Beschädigung der ausgeliehenen Artikel ist der Wiederbeschaffungswert zu ersetzen.

Für sicherheitsrelevante Gegenstände ist folgendes zu beachten:

- Die Nutzung der Geräte erfolgt eigenverantwortlich !
- Die Nutzer müssen sich über den sachgerechten Gebrauch der Geräte in Kenntnis setzen !
- Vor jedem Gebrauch ist eigenständig ein Sicherheitscheck durchzuführen !
- Eine Haftung für Schäden, die bei der Benutzung der Geräte entstehen, wird von der DAV Sektion Amberg nicht übernommen.
- Bei festgestellten Mängeln dürfen die Geräte nicht mehr benutzt werden !
- Mängel und Schäden müssen bei der Rückgabe unbedingt gemeldet werden.

Wichtiger Hinweis für den Mitgliedsbeitrag ab 2014 !

Umstellung aller Überweisungen und Lastschriften auf die SEPA-Basis.
Durch die Umstellung im Euro Zahlungsverkehr ab dem 01.02.2014 werden alle Zahlungsvorgänge, Lastschriften und Überweisungen auf das neue SEPA-Basisverfahren umgestellt.

Was bedeutet das für Sie als Mitglied des DAV Sektion Amberg:

Bezahlung per Lastschrift:
Alle Mitglieder, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden von uns automatisch auf das neue Verfahren umgestellt und müssen nichts unternehmen.
Bei dem ersten SEPA – Einzug werden wir Sie mit folgender Mitteilung informieren:
Beitrag 2014 bzw.2015
Künftige Lastschrifteinzüge nehmen wir am …… vor.
Unsere Gläubiger – ID **DE56ZZZ00000465822**
Ihre Mandats-Referenz (Mitgliedsnummer) ….
Den Mitgliedsbeitrag für 2014 werden wir am 02.01.2014 per Sammellastschrift noch nach dem alten DTA-Verfahren einziehen.

Bezahlung per Überweisung:
Alle Mitglieder, die ihre Beiträge weiterhin per Überweisung bezahlen, müssen ab diesem Zeitpunkt die **IBAN** und **BIC-Nummer** angeben. Die Kontonummer und die Bankleitzahl sind darin enthalten. Die Überweisungsträger der Banken werden entsprechend umgestellt.
Sie würden unsere Arbeit sehr erleichtern, wenn Sie uns für den Mitgliedsbeitrag eine Einzugsermächtigung erteilen.

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung
Jochen Huhn

An
Sektion Amberg des DAV e.V.
Dekan-Hirtreiter-Straße 5
92224 Amberg

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

FAX: 09621-785208

Einzugsermächtigung

Ich, Name, Vorname ……

Mitgliedsnummer ……

Straße, Haus-Nr. ……

Postleitzahl, Ort ……

ermächtige hiermit jederzeit widerruflich die Sektion Amberg des DAV die von mir/uns zu entrichteten Jahresbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer ……., BLZ ……oder

IBAN DE…… BIC ……

Kreditinstitut ……

Neben dem für mich fälligen Beitrag sollen auch die Beiträge nachfolgender Personen von o. g. Konto eingezogen werden:

Name, Vorname	Mitgliedsnummer

Außerdem ermächtige ich die Sektion, jederzeit widerruflich, zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag folgende Spende einzuziehen:

Spende jährlich wiederkehrend …… EUR

Spende einmalig: …… EUR

……
Datum Unterschrift

Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge gelten jeweils für ein **Kalenderjahr**, unabhängig vom Zeitpunkt des Eintritts.

Kategorie		Definition	Beitrag
	1000	Vollbeitrag für Mitglieder im Alter von 25-69 Jahren	50,00 €
A-Mitg.	**1100**	Bestandsschutz, wenn bereits im Jahr 2007 beitragsfrei (Voraussetzung war: mindestens 50 Jahre im DAV und mindestens 70 Jahre alt. Wird seit 2008 nicht mehr vergeben.	0,00 €
	2000	Ermäßigter Beitrag für Ehe- oder Lebenspartner eines A-Mitgliedes Voraussetzung: beide in Sektion Amberg, gleiche Anschrift, ein Zahlungsvorgang, ein “Panorama”, ein Mitteilungsblatt. (Bestandschutz bei bisherigen Abweichungen)	30,00 €
B-Mitg.	**2300**	Bestandsschutz, wenn bereits im Jahr 2007 beitragsermäßigte Mitglieder. (Voraussetzung war: mindestens 25 Jahre im DAV und mindestens 65 Jahre alt. Wird seit 2008 nicht mehr vergeben.	30,00 €
	2400	Ermäßigter Beitrag für Mitglieder der Bergwacht	30,00 €
	2600	Ermäßigter Beitrag für Senioren ab 70 Jahren	30,00 €
C-Mitg.	**3000**	Gastmitglied Voraussetzung: Mitglied anderer DAV-Sektionen, oder des OeAV, oder des AVS	1,00 €
D-Mitg.	**4000**	Junioren im Alter von 18-24 Jahren	30,00 €
	5000	Kinder und Jugendliche im Alter von 0-17 Jahren als Einzelmitglieder	15,00 €
K/J-Mitg.	**7000**	Kinder und Jugendliche im Alter von 0-17 Jahren im Familienbeitrag wenn mindestens ein Elternteil in der Sektion Amberg.	0,00 €

Maßgebend für die Einstufung in eine der oben genannten Kategorien sind die Verhältnisse zum 01.01. des jeweiligen Beitragsjahres.

Kategoriewechsel erfolgen jeweils nur zum nächsten Beitragsjahr.

Aus der Geschäftsstelle

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Mitgliederbewegung

Mitgliederstand Stand 07.09.2013 2339
Neumitglieder 94
Verstorbene 3
Neuaufnahmen im Zeitraum 16.02.13 - 07.09.13

Nachname	Vorname	Ort
Bauer	Walter	Nabburg
Bäumler	Reinhard	Hirschau
Birner	Reinhold	Hirschau
Birner	Barbara	Hirschau
Bothner	Christian	Amberg
Dechant	Bernd	Ursensollen
Dechant	Margit	Ursensollen
Dechant	Laura	Ursensollen
Dechant	Lukas	Ursensollen
Dechant	Leonie	Ursensollen
Donhauser	Stefan	Ursensollen
Dorner	Siegfried	Amberg
Dorner	Michael	Amberg
Enderer	Hans-Jürgen	Hirschau
Falk	Richard	Hirschau
Finster	Benedikt	Vilseck
Fischer	Harald	Schwandorf
Frauendorfer	Petra	Kaufering
Fritz	Christina	Kümmersbruck
Fröhler	Roland	Amberg
Fröhler	Lukas	Amberg
Fröhler	Maximilian	Amberg
Fuchs	Helmut	Hirschau
Fuchs	Moritz	Hirschau
Gebhard	Florian	Freudenberg
Gebhard	Markus	Freudenberg
Greß	Gerhard	Freudenberg
Gresser	Tobias	Erlangen
Hasenstab	Lothar	Vilseck
Hiltel	Laurenz	Vilseck
Ibler	Wolfgang	Ammerthal
Konopek	Katrin	Amberg
Körtl	Joachim	Schwandorf
Körtl	Laura	Schwandorf
Kotz	Wolfgang	Hahnbach
Kricke	Peter	Schmidmühlen
Kuhn	Ursula	Ammerthal
Landsammer	Doris	Ursensollen
Mack	David	Amberg
Mack	Savan	Amberg
MadsenLine	Margrethe	Kümmersbruck
Mark	Klemens	Amberg
Matuschek	Elena	Poppenricht
Meier	Bernhard	Hirschau
Meier	Walter	Teunz
Meier	Ramona	Teunz
Meier	Lukas	Teunz

Nachname	Vorname	Ort
Meier	Andreas	Teunz
Meindl	Veronika	Nabburg
Meindl	Melanie	Nabburg
Miess	Christian	Amberg
Miess	Rosina	Amberg
Mrasek	Gabi	Hirschau
Obermeier	Theresa	Gebenbach
Oschmann	Phillip	Erlangen
Ott	Richard	Kümmersbruck
Otte	Raimund	Amberg
Pfab	Rita	Schwandorf
Pop	Pamela	Amberg
Prokoph	Jan	Amberg
Prösl	Manfred	Freihung
Prösl	Jonas	Freihung
Prösl	Noak	Freihung
Prüfling	Wolfgang	Teunz
Prüfling	Sonja	Teunz
Prüfling	Lukas	Teunz
Prüfling	Fabian	Teunz
Prüfling	Isabel	Teunz
Raffel	Nathalie	Amberg
Ringer	Regina	Amberg
Schafferhans	Michael	Wendelstein
Schlierf	Lena	Amberg
Schober	Ullrich	Freudenberg
Schober	Gertrud	Freudenberg
Schwab	Markus	Freudenberg
Schwarz	Renate	Amberg
Seegerer	Claudia	Guteneck
Söldner	Adolf	Schmidmühlen
Stadlmann	Reinhard	Schmidmühlen
Steinberger	Reinhard	Schwandorf
Steinberger	Bettina	Schwandorf
Steinberger	Johannes	Schwandorf
Steinberger	Lena	Schwandorf
Streck	Stephan	Schwarzenfeld
Tischler	Ludwig	Schmidmühlen
Tischler	Anita	Schmidmühlen
Vlasin	Ion	Amberg
Von Arb	Patrick	Pfreimd
Wainio	Silvia	Hahnbach
Weiß	Reinhard	Schnaittenbach
Wild	Martina	Nabburg
Wild	Bernhard	Nabburg
Ziegler	Peter	Vilseck
Zimmerer	Siegfried	Wackersdorf

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Hermann Güntner
Mitglied seit 02.05.1974
Verstorben am 07.02.2013

Werner Dürlich
Mitglied seit 01.01.1956
Verstorben am 04.05.2013

Günter Garbe
Mitglied seit 01.01.1969
Verstorben am 13.06.2013

Aus der Geschäftsstelle

Wichtige Adressen und Rufnummern

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

1. Vorsitzender	Dr. Pfeiffer Rolf, Lipowskystr. 1, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 31882
2. Vorsitzender	Schreiner Bernd, Goethestr. 3a, 92245 Kümmersbruck Tel.: 09621 / 82830
1. Schriftführer	Rogenhofer Sigi, Hauptstraße 31, 92266 Ensdorf Tel.: 09624 / 698
2. Schriftführer	Goß Andrea, Falkenstraße 6, 92245 Kümmersbruck Tel.: 09621 / 83503
1. Schatzmeister	Mertel Franz, Fürstenhofstr. 12, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 14991
Schatzmeisterassistentin	Rogenhofer Christine, Hauptstraße 31, 92266 Ensdorf Tel.: 09624 / 698
Hüttenwart	Boesen Günter, Margaretenstr. 12, 92284 Poppenricht Tel.: 09621 / 968323
Turmwart	Behrend Johannes, An der Schwedenschanze 2, 92224 Amberg Te.: 09621 / 64759
Jugendreferent	Siegert Gerhard, Josef-Otto-Kolb-Str. 23, 91275 Auerbach Tel.: 09643 / 3159
Natur- und Umweltreferent	Dr. Bock Günter, Dostlerstr. 2, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 23428
Mitteilungsblatt	Birke Wolfgang, Von-der-Sitt-Str. 26, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 32396
Vorträge und Presse	Streich Sigrid, Blößnerstr. 8, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 2957
Senioren	Donhauser Erich, Wichernsstr. 29 , 92224 Amberg Tel.: 09621 / 14908
OG Schwandorf	Stöckl Gerhard, Angerring 14, 92224 Amberg Tel.: 09431 / 2378
Geschäftsstelle	Huhn Jochen, Müntzer Straße 1a, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 75718
Ausbildungsreferent	Segerer Peter, Neumayerstraße 19, 92421 Schwandorf Tel.: 09431 / 996510

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Man(n) oder Frau geht zum Vortrag

Donnerstag,
30. Jan. 2014

Sektions-Bilder-Abend
Historische Vereinsbilder und
Bilder der 125-Jahr-Feier unsere Hütte
Unsere Mitglieder zeigen Bilder von ihren Unternehmungen (bitte vorher Absprache mit unserer Vortragsreferentin Sigrid Streich, Tel: 09621-2957)
Wir hoffen auf rege Beteiligung für einen interessanten, kurzweiligen Abend.

Ort: Gasthaus „Zur alten Kaserne“
Beginn: 19:00 Uhr

Lassen Sie an den Vortragsabenden Ihren Fernseher kalt und erleben Sie im Kreise Ihrer Bergfreunde einen interessanten und unterhaltsamen Abend!

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 13. März 2014 um 20:00 Uhr
findet die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Amberg des DAV statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Vorstandes
2. Ehrungen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2014
8. Anträge der Sektionsmitglieder
9. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder für die Mitgliederversammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht werden.

Veranstaltungsort

Gasthof „Zur alten Kaserne“,
Dekan-Hirtreiter-Str. 5 in Amberg
(im Haus unserer Geschäftsstelle)

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Verleih von Ausrüstungsgegenständen durch die OG Schwandorf

Über die OG Schwandorf besteht die Möglichkeit, alpintechnische Ausrüstungsgegenstände an **Mitglieder der DAV-Sektion Amberg** _auszuleihen.

Es handelt sich dabei im Einzelnen um:

Klettergurte	Klettersteigsets (neu)
Steigeisen (leicht)	Helme
Pickel	Eisgeräte
Eisschrauben	Lawinenschaufeln
Sonden	VS-Geräte

Leihgebühr wie bei der Geschäftsstelle in Amberg siehe hierzu Seite 13
Die Gegenstände stehen in begrenzter Form zur Verfügung (max. 6 Stück).

Die Gegenstände können nur jeweils am Mittwoch zw. 17.30 Uhr und 18.00 bei den Ansprechpartnern abgeholt werden. **AV-Ausweis bitte vorlegen.**

Ansprechpartner: Gerhard Stöckl im Outdoorladen in Schwandorf, Bahnhofstr.
Toni Radlinger, Tel. 09431/20466 od. 01705240139.

Grundsätzlich werden die Gegenstände für 1 Woche verliehen.

Der Abholer ist für alle von ihm angeforderten Gegenstände , deren ordnungsgemäße Behandlung und Rückgabe verantwortlich
.
Bei Verleih von VS-Geräten werden diese nur mit Sonde und Schaufel verliehen. Die VS-Geräte werden **ohne** Batterien ausgegeben u. zurückgenommen.

Seile werden aus Sicherheitsgründen grundsätzlich nicht ausgeliehen.

Die Ortsgruppe Schwandorf der Sektion Amberg

Unser monatlicher Treff findet , wie gewohnt, jeden 1. Montag im Monat in der Gaststätte Baier in Schwandorf statt. An Feiertagen verschiebt sich der Treff um eine Woche.

Austausch von Informationen, gemütliches Beisammensein. Interessenten und Nichtmitglieder willkommen.

Gerhard Stöckl
Ortsgruppe Schwandorf

Folgende Angebote der Ortsgruppe Schwandorf sind wegen der Übesichtlichkeit im Veranstaltungsteil mit abgedruckt:

Knotenkunde
Ein Dauerbrenner

Sa. 23.11.2013 13.00-15.00 Uhr

Traditionsskistour zum Großen und Kleinen Arber
Sektionsfahrt der OG Schwandorf
05.01.2014

Winterwanderung um den Eixendorfer See
Sonntag, 19.01.2014

Seniorengruppe

Seit 1987 gibt es im Amberger Alpenverein eine Seniorengruppe, die in der näheren und weiteren Umgebung von Amberg Wanderungen unternimmt. Anfangs begnügte man sich mit einer Wanderung pro Monat. Seit 1994 sind es 2 Touren im Monat. Auch 2013 waren wir wieder unterwegs. Ein besonderer Dank gilt Alfons Altmann, der fast alle Touren führte. Zu bewundern waren die 6 Wanderer, die am 6. Juni, bei über 30 Grad, mit Alfons unterwegs waren.
Ein völlig unbekanntes Gebiet zeigte uns Hans Schöppl mit einer Wanderung von Katzenstein nach Zell. Dort gibt es die gut erhaltene Burgruine Lobenstein, mit einer großartigen Aussicht. Ganz in der Nähe der Burg ist der Helferstein. Das sind, ganz versteckt im Wald, riesige Granitblöcke.
Über die Wanderwoche im Fassatal wird im nächsten Mitteilungsblatt berichtet.

Unsere Termine

Monatstreff	Jeden letzten Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr in der Gaststätte Kummert-Keller, Kastlerstr. in Amberg oder in der Alten Kaserne
Wanderungen	Vorwiegend im Raum Amberg-Sulzbach und den angrenzenden Landkreisen jeden 1. Donnerstag und jeden 3. Mittwoch im Monat
Wanderwoche	Ziel und Termin der Wanderwoche 2014 werden beim Monatstreff Ende Januar besprochen. Bitte Vorschläge machen.
Termine	Für alle Veranstaltungen werden die Termine in der Amberger Zeitung unter „Anschlagsäule“ und in den Amberger Nachrichten unter „Aus Amberg“ bekannt gegeben.
Ansprechpartner	Erich Donhauser Tel. 09621/ 14908 Alfons Altmann Tel. 09621/ 88680

Servus ich bin der Martin,
Ich bin schon seit 2003 bei der JDAV. In der Gruppe, die erst von Heiko und Uwe, später von Basti und Andi geleitet wurde bzw. wird, hatte ich sehr viele und schöne Erlebnisse. Jetzt als Jugendleiter hoffe ich, dass ich die Erfahrungen, die ich gesammelt habe und die Begeisterung, die ich immer mehr für den Bergsport (egal welcher Art) empfinde, mit Kindern und Jugendlichen teilen kann und sie genau so inspirieren kann wie ich inspiriert wurde.

Schnupperklettern für Kinder und Jugendliche

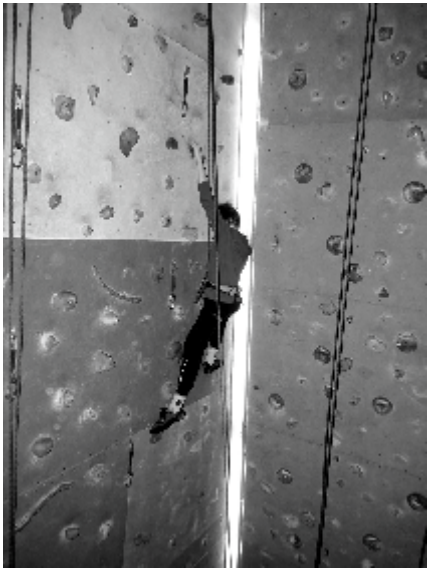
Inhalt: Spielerisches Klettern im Toprope (eingehängtes Seil), Kennenlernen der notwendigen Ausrüstung, Grundlagen der Sicherungstechnik.
Voraussetzungen: Mindestalter 6 Jahre

Ausrüstung: Sportbekleidung, Kletterausrüstung wird gestellt
Kursgebühr: Mitglieder DAV Amberg 5,00 € / Nicht-Mitglieder 8,00 € (beinhaltet Kletterausrüstung und Kletterhalleneintritt)
Mindest- bzw. Maximal-Teilnehmerzahl: 3 bzw. 12 Teilnehmer

Termine jeweils Sonntag 14:00 - 16:00 Uhr
10.11., 08.12.2013
12.01., 09.02., 09.03., 13.04.2014
Ort: Kletterhalle an unserer Geschäftsstelle in der Dekan-Hirtreiter-Strasse 5 in Amberg

Anmeldungen komplett für alle Termine sind nicht möglich, sondern nur jeweils ab dem letzten Termin bis spätestens Donnerstagabend vor der jeweiligen Veranstaltung

Anmeldung und Auskunft:
Gerhard Siegert, Fon 09643-3159,
Mail JDAV.Gesie@web.de



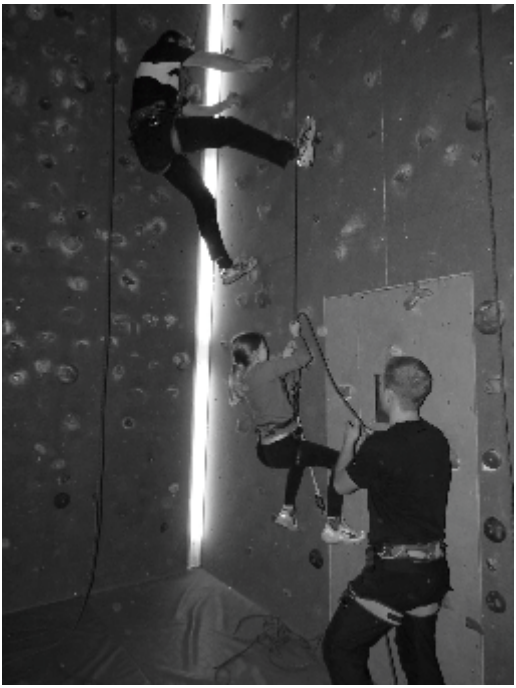
Elternsicherungskurs

Inhalt: Erlernen der Sicherungstechnik im Toprope (eingehängtes Seil), Kennenlernen der notwendigen Ausrüstung

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, teilnehmende Kinder 6 Jahre (Teilnahme von Kindern ist erwünscht)
Ausrüstung: Sportbekleidung, Kletterausrüstung wird gestellt
Kursgebühr: Mitglieder DAV Amberg 5,00 € / Nicht-Mitglieder 8,00 € (beinhaltet Kletterausrüstung und Kletterhalleneintritt)
Mindest- bzw. Maximal-Teilnehmerzahl: 3 bzw. 12 Teilnehmer (mit Kindern)

Termine Sonntag, 26.01.2014 von 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Kletterhalle an unserer Geschäftsstelle in der Dekan-Hirtreiter-Strasse 5 in Amberg

Anmeldung und Auskunft: Gerhard Siegert, Fon 09643-3159,
Mail JDAV.Gesie@web.de



Franz-Senn-Hütte

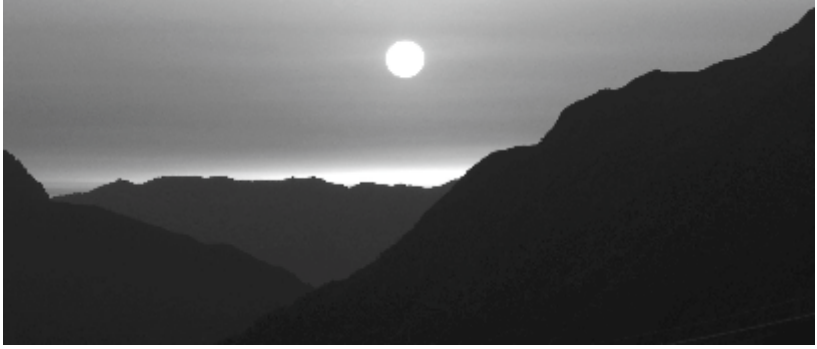
Vom 2. – 4. August 2013 besuchten wir, die Jugendgruppe, die Franz-Senn-Hütte im Stubaital. Nach der langen langen Fahrt mit vielen vielen Pausen… und einem kleinen Trinkspiel (nur Mineralwasser für die Höhenanpassung) machten wir uns auf zur Franz-Senn-Hütte (2147m).

Der 1,5-stündige Aufstieg mit schwerstem Gepäck war für uns natürlich noch zu wenig und so machten wir uns noch zum unterirdischen Höllenrachen auf. Da der Klettersteig durch Wasser führt, wurden wir ein 'bisschen' nass. Doch trotz ausgiebiger Bekanntschaft mit dem nassen Element hat er uns sehr viel Spaß gemacht. Als 'Strafe' für unsere überschüssigen Kräfte und das Zu-Spät-Kommen gab es dann zum Abendessen nur noch Einheits-Spätzle/Gulasch, was aber trotzdem wunderbar schmeckte.

Die darauffolgende Nacht hatten wir den Winterraum ganz für uns alleine.

Am nächsten Tag stand uns eine 'Monstertour' bevor. Wir starteten um 7:45 Uhr und der Weg führte uns zuerst bergauf zum Rinnensee und dann weiter zur Rinnennieder, wo sich uns der erste Blick auf unser Ziel, den Lisenser Fernerkogel (3298m), offenbarte. Nach einer Stärkungspause mussten wir noch ein Stück bergab gehen, wo uns ein großer Gletscher, der Lisenser Ferner, erwartete, den wir in zwei 4er-Seilschaften überquerten. Am anderen Ende blieben dann zwei aus der Gruppe zurück und durften so den Blick auf den Gletscher ausgiebiger genießen, während die anderen weiter Richtung Gipfel aufstiegen. Nach einer leichten Blockkletterei mussten wir uns für den Rotgratferner wieder anseilen. Oben am Gletscher angekommen kletterten wir ein Stück den Gipfelgrat nach oben, sodass wir auf die andere Seite sehen konnten. Dort überraschten uns teils dunkle Wolken und so entschlossen wir uns schweren Herzens, den Gipfel nicht mehr zu besteigen. Also kehrten wir um, zogen unsere Steigeisen wieder an und gingen als Seilschaft zu den anderen beiden am unteren Gletscher zurück. Zwar konnten wir beobachten, wie das Unwetter an uns vorbeizog, dennoch bereuten wir unsere Entscheidung nicht, da es auch schon recht spät geworden war. Nach einer kurzen Pause traten wir wieder zu acht den weiteren Rückweg über Gletscher und Rinnennieder an.

Nachdem wir dann die schwierigsten Stellen überwunden hatten, fing es auch schon an zu regnen. Er hielt sich glücklicherweise noch in Grenzen und so kamen wir nach ca. 1200 Höhenmetern und 12 Stunden wieder an der Hütte an. Wieder einmal zu spät bekamen wir trotzdem noch ein sehr leckeres Bergsteiger-Essen. Erschöpft und zugleich zufrieden fielen wir alle in unsere Betten.
Nachdem die Nacht mit unseren neuen Zimmermitbewohnern reibungslos verlaufen war, ging es nach einem ausgiebigen Frühstück schon wieder los. Wir stiegen auf die 2677 ü.N.N. gelegene vordere Sommerwand. Am Anfang verlief der Weg gemütlich, am Schluss genossen wir dann noch eine leichte Gratkletterei, die uns allen sehr viel Spaß machte und uns schlussendlich zum Gipfel führte. Nach einem etwas längeren Sonnenbad auf dem Gipfel führte uns der Weg zurück zur Hütte, wo eine Brotzeit auf uns wartete. Danach stiegen wir zum Auto ins Tal ab.
Zum Füßeabkühlen und Waschen sind wir ein Stück an den Bach gegangen, wo das Staudamm-Bauen schließlich in einer Wasserschlacht endete. Nass und im Regen gingen wir zurück zum Auto und nach langem Stau und einem wunderschönen Wochenende kamen wir dann doch noch in Amberg an.



Höhlenfahrt, Kletterhalle, Höhlenfahrt die zweite

Am Donnerstag, 30.05.13 trafen wir uns an der Kletterhalle und fuhren anschließend, mit einer kleinen Verzögerung, zur Bismarckgrotte. Dort angekommen sputeten wir uns zum Eingang zu kommen, da bereits eine andere Gruppe dort war. Nachdem der Einstieg gemeistert war, fanden wir uns in einer der größten Höhlen unserer Gegend wieder. Die Gesamtganglänge der Höhle beträgt etwa 1200 Meter bei einer Gesamttiefe von etwa 52 Metern und besteht aus Dolomitgestein. Der Ausstieg über einen Korkenzieher brachte uns nach ein paar Stunden zwar nach draußen, aber auch in den Regen. Leider fanden wir den Parkplatz nicht gleich und mussten danach suchen, wurden dann aber doch noch fündig.

Am Freitag, 31.05.13 ging es nach Nürnberg in die 'Climbingfactory', um ein bisschen Abwechslung zu unserem normalen Kletteralltag, der sich meistens in Amberg, manchmal auch in Regensburg abspielt, zu bieten. Die Halle ist in einem Fitnessstudio untergebracht. Die Abwechslung tat uns allen gut und spornte auch manche zu Bestleistungen an.

Der Samstag, 01.06.13 führte uns wieder zu einer Höhle, und zwar zur 'Breitensteiner´ Bäuerin bei Königstein. Den Namen 'Breitensteiner Bäuerin' verdankt die Höhle einer wegen ihres Geizes und Hartherzigkeit verrufenen Bäuerin auf der Burg Breitenstein bei Königstein. Eine Sage spricht von einer in einen Raben verwandelten Seele einer Bäuerin, der in die Höhle verbannt wurde. Eine andere spricht von einer in einen sprechenden Hasen verwandelten Bäuerin, der Nahe des Schelmbachsteins in Spinnweben verschleiert wurde. Dennoch hörte man die 'verwunschene Bäuerin von Breitenstein klagen und jammern'. Diese Sagen konnten uns natürlich nicht erschrecken und deswegen stiegen wir gut gelaunt in den Schacht ein. Durch einen zweiten Schacht ging es noch 30 Meter weiter nach unten. Nachdem sich der Schacht als Sackgasse erwiesen hatte, mussten wir die ganze Strecke mittels Steigklemmen zurück, was uns bei den verschlammten Seilen viel Kraft und auch sehr viel Zeit kostete, so dass wir nach 8 Stunden endlich wieder das Tageslicht erblickten.

Zur Belohnung spannten wir dann am Abend noch beim Grillen aus.

„ Die FamAlpis“
Familiengruppe des **Alp**envereins

Wir sind eine Gruppe von mehreren Familien mit Freude an der Natur. Die meisten unserer Kinder sind im Alter von 8 bis 12 Jahren. Natürlich sind bei unseren Aktionen auch jüngere oder ältere Geschwister willkommen. Wir versuchen abwechslungsreiche Touren, Wanderungen und Abenteuer zu planen, die immer ein paar Familien zum Mitmachen bringen sollen. Da wir schon vieles ausprobiert haben, sind wir immer gern für Ideen und Vorschläge zu haben, um mal was Neues auszuprobieren. Bei uns geht's nicht immer um das Erreichen des Gipfels, sondern mehr darum eine schöne Zeit mit unseren Kindern in der Natur zu verbringen und auch mal den berühmten „Regenwurm“ beobachten zu können. Vielleicht ist für den ein oder anderen auch mal was dabei. Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Programm

FamAlpi-Treff Kletterwand

Wie jedes Winterhalbjahr haben wir einmal im Monat die Kletterhalle reserviert. Die Termine werden montags von 16-18 Uhr sein. Die genauen Daten erfahrt ihr bei uns bzw. per Mail.
Wer Lust hat bei unseren Touren mit zu gehen, zu fahren, zu klettern, zu wandern…. meldet sich bei uns.

Annett und Heiko Schneider
Tel: 09621-760154
Mail: Annett_Heiko@web.de

Touren
Wintertour 25.-26.01.2014
Unsere Wintertour geht dieses Jahr zur Chamer Hütter am kleinen Arber. Wir werden mit Tourenski und Schneeschuhen am Samstag vom Parkplatz Brennes starten und etwa 5 Stunden unterwegs sein. Nach der Übernachtung in der urigen Hütte werden wir am Sonntag über den großen Arber wieder absteigen. Meldet euch bis zum 08.12. bei uns an, so dass wir die Lager rechtzeitig reservieren können.

Tagestouren
Unsere monatlichen Touren werden wir wieder kurzfristig planen und die Termine per Mail bekanntgeben.
Wenn Ihr Ideen für eine Tour habt und diese führen wollt, so schreibt uns Termin und Treffpunkt und wir geben es dann weiter

„ Die FamAlpis“
Familiengruppe des **Alp**envereins

01.05.2013, Kanutour auf der Pegnitz

Unsere alljährliche Kanufahrt fand diesmal auf der Pegnitz statt. Wir trafen uns in der Nähe von Velden. Nach einer lustigen Einweisung in die Geheimnisse des Kanufahrens fuhren wir mit 9 Booten los.
Die Pegnitz forderte gleich von Anfang an die volle Teamfähigkeit in den Booten. Durch die Kurven und flachen Stellen im Fluss wurde uns alles abverlangt. Nachdem die Rangordnung in den Booten geklärt war, ging es bei den meisten Paddlern nun einfacher vorwärts.
Während sich die Erwachsenen mit dem Umsetzen der Boote abmühten, nutzten die Kinder dankbar die Ausstiege zum Essen und Spielen.
Eine der letzten Schikanen der Pegnitz wurde dann noch einer Bootsbesatzung zum Verhängnis und so kamen wir nur noch mit 8 Booten in Eschenbach an.
Die Besatzung nahm lieber den Bootstransfer und erwartete uns mit trockenen Sachen und guter Laune bereits auf dem Spielplatz.
Nachdem alle Boote geputzt und verladen waren, ließen wir den Tag in einem überfülltem Eschenbacher Gasthaus ausklingen.

Annett

„ Die FamAlpis“
Familiengruppe des **Alp**envereins

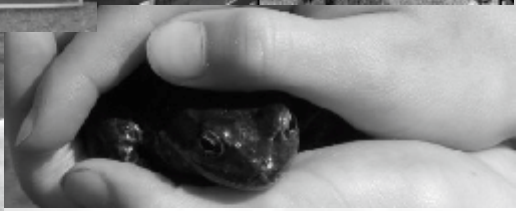
09.05.2013, Wanderung im Hirschbachtal

Den Feiertag Christi Himmelfahrt nutzte unsere Familiengruppe für einen Vatertagsausflug ins schöne Hirschbachtal. Ausgangspunkt war der Ort Hirschbach, von wo aus wir uns auf einen Abschnitt des Höhlenrundwanderwegs begaben. Taschenlampen hatten alle dabei und so konnte jede kleine oder auch größere Höhle, die immer wieder neben dem Weg auftauchte, bis ins Detail untersucht werden.
An der Bergwachthütte angekommen, wurden die Rucksäcke ausgepackt und wir stärkten uns bei einer Brotzeit, bevor einige „Entdecker“ den letzten Felsen des 2. Abschnitts Höhenglücksteig in Angriff nahmen. Zwischen einer Felsspalte ging´s hoch und durch ein Loch im Felsen wieder zurück in eine Höhle. Heiko leistete Hilfe bei der Wahl des richtigen Tritts, so dass alle wieder gesund unten ankamen.
Am Rückweg waren wir auf der Suche nach „Butzibockerln“ (Kiefernzapfen) fürs Bratwurstbraten beim Burgfest. In den Mischwäldern des Hirschbachtals war es gar nicht so einfach, Kiefern ausfindig zu machen. Am Ende hatten wir aber alle unsere Stoffbeutel gut gefüllt, so dass einer leckeren Bratwurstsemmel auf unserer Schweppermannburg nichts mehr im Wege stand.

Martina

„ Die FamAlpis“

Familiengruppe des **Alp**envereins



19.-21.07.2013 Hüttenwochenende auf der Rastkogelhütte

Unsere diesjährige Hüttentour führte uns ins Zillertal auf die Rastkogelhütte.
Durch verkehrsbedingte Verspätung trafen wir erst gegen 20.10 Uhr (Küchenschluss 20 Uhr) auf der Hütte ein. Nach „netter“ Begrüßung durch die Hüttenwirtin bekamen wir dann ziemlich schnell unser Abendessen. Mit vollem Bauch und etwas müde bezogen wir unsere Lager, um Kraft für unsere Tour am Samstag zu tanken.
Bei strahlendem Sonnenschein starten wir am Samstag mit unserer Tour Richtung Rastkogel. Der Weg führte am Anfang nur mäßig bergauf, so dass die vielen Tümpel eine willkommene Abwechslung für unsere Kinder waren. Die darin lebenden Kröten und Molche konnten dem Entdeckungsdrang der Kinder nicht entkommen und hatten ein paar unruhige Minuten.
Je näher wir dem Rastkogel kamen, desto deutlicher zeigte sich der schneebedeckte Zustieg. So entschieden wir uns nach kurzer Diskussion den Abzweig zum Roßkopf zu nehmen. Jetzt wurde es steiler und felsiger und die Kinder noch aktiver. Die letzten paar Meter wurden in einem Tempo zurückgelegt, das für uns Erwachsene nur schwer mitzuhalten war. Nach ausgiebiger Gipfelrast ging es dann in 2 Gruppen an den Abstieg. Während sich die Mädchen beim Schneefeld abwärtsrutschen vergnügten, fanden die Jungs einen prähistorischen Schädelknochen eines sogenannten „Roßkopfschafes“. Die Trophäe wurde dann ausgiebig begutachtet und sämtlichen Wanderern, ob interessiert oder nicht, präsentiert.
Am frühen Nachmittag kamen wir wieder an der Hütte an und die Erwachsenen belohnten sich gleich mit leckerem Kuchen aus der Hüttenküche. Für die Kinder waren jetzt die Tümpel um die Hütte herum interessanter. Es wurde gebadet und wieder nach Molchen gesucht. Ein paar Männer nutzten die Zeit bis zum Abendessen für eine Erkundungstour für den nächsten Tag.
Nach einem leckerem Abendessen mit Zwiebelsuppe und Almdudler und nach einem schönen Hüttenabend ging es pünktlich zur Hüttenruhezeit in die Lager.
Am Sonntag stand die Wanderung zum Kraxentrager auf dem Programm. Der Weg führte gleich hinter der Hütte steil bergauf und bescherte uns bei super Wetter wieder fantastische Ausblicke. Für die Kinder wurde es nicht langweilig. Kurz vor dem Gipfel ging der Weg an einer 4 m hohen Schneewand vorbei. Aber mit etwas Kletterei ging es auch da ohne weiteres drüber weg.
Nach dem Kraxentrager führte der Abstieg über 2 weitere kleinere Gipfel wieder zurück zur Hütte.
Dort gab es noch eine kurze Verpflegungspause und dann ging es schon weiter zu den Autos.
Insgesamt war es ein sehr schönes Wochenende mit einer super Gruppe und am Ende konnten wir auch über den „trockenen“ Humor der Hüttenwirtin lachen.

Heiko

Winterprogramm 2013/2014

Für „Insider“ ist sicherlich klar, wo diese Aufnahme entstand!
Genau, es ist eine der vielen, aber leider seltenen Blicke, während einer unserer, immer wieder im Januar stattfindenden, Arberbegehungen.
Doch unsere Fachübungsleiter bieten nicht nur diese, mitunter unter Nachwuchs mangelnde, Traditionstour an.
Stattdessen erhalten Sie die Möglichkeit an Veranstaltungen vom Langlaufen über Schneeschuhtouren bis zur Skihochtour teilzunehmen.
Auch Kletterkurse, im Winter natürlich überwiegend in der Halle, oder Kurse, die das Gehen in den Bergen von der theoretischen Seite, wie zu Beispiel das Knotenbinden betrachten, stehen wieder auf dem Programm.
Im Schnee werden auch wieder kurzfristig Unternehmungen angeboten.
Wir können Sie hier nur Auffordern von den umfangreichen Angeboten regen Gebrauch zu machen. Denn es gibt für unsere Fachübungsleiter, die diese Tätigkeit ehrenamtlich ausführen, keinen schöneren Dank als total ausgebuchte Veranstaltungen.
Es bleibt mir eigentlich nur allen Lesern einen schneereichen, sonnigen, unfallfreien und urlaubsreichen Winter zu wünschen.

Wolfgang Birke
Redaktion

Kletterscheinabnahme - Sicherungsupdate **Mi., 06.11.13**

Zielgruppe:
Kletterer, die schon mindestens ein Jahr klettern und die in der Halle selbstständig topropen und vorsteigen können, die aber gerne auch mal andere Hallen aufsuchen möchten und dafür den Schein brauchen.
Oder die einfach mal wissen wollen, ob Ihr Sicherungsverhalten so passt.

Ort: Kletterhalle DAV Amberg
Termin: Mittwoch, 06.11.2013
20:00 - 21:30 Uhr (im Anschluss an das öffentl. Klettern)
Teilnehmer: max.10
Ausbilder: Jürgen Eder
Anmeldung: nicht erforderlich

Knotenkunde **Sa. 23.11.13**
13.00-15.00 Uhr

Ein Dauerbrenner

Jeder verantwortungsvolle Bergsteiger sollte ein Grundwissen an Knoten und Sicherungstechnik haben. Doch wie sieht´s aus?

Wenn Du also als Anfänger Kenntnisse erwerben willst oder Dich als Wiedereinsteiger mit der Thematik befassen willst, dann bist Du bei dieser Veranstaltung richtig.

Der Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekanntgegeben.
Anmeldung und Auskunft bei Toni Radlinger, Tel: 09431/20466 od.
0170/5240139

Grundkurs Klettern **Mi., 11.12.13**
So., 15.12.13

Kursziel: Erste Versuche im selbstständigen Klettern von Touren in einer Kletterhalle

Kursinhalt: Einbinden, Klippen von Expressschlingen, Seilführung im Vorstieg, Klettern im Vorstieg, Sturztraining

Voraussetzung: Beherrschen der Sicherungstechnik, sicheres Klettern im Toprope, Mitglied in der Sektion Amberg des deutschen Alpenvereins

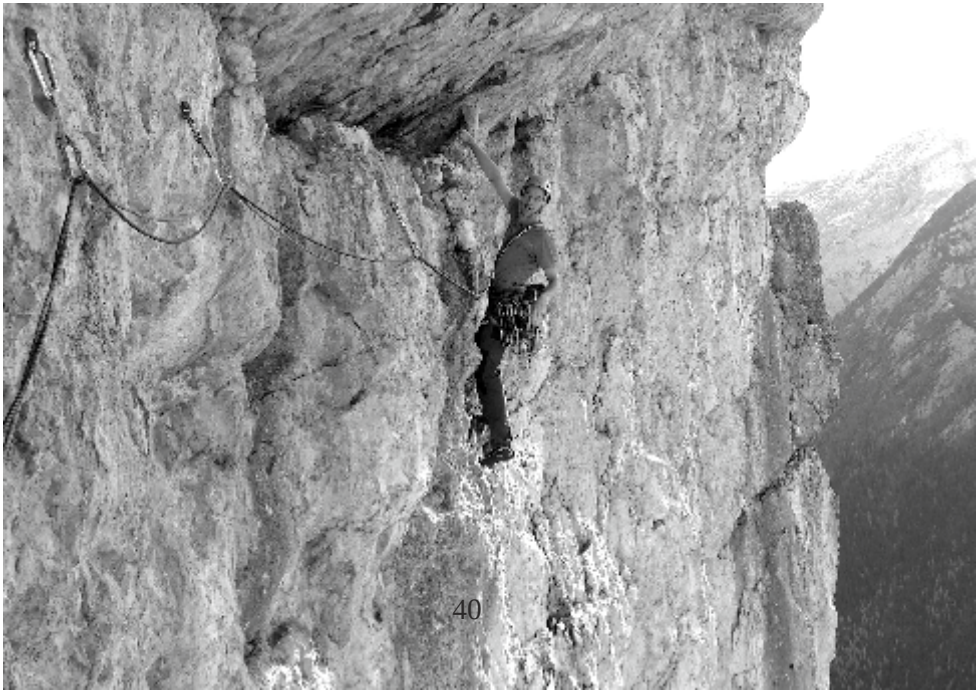
Dauer: 2 x ca. 2-3 Stunden

Ausrüstung: Klettergurt, Kletterschuhe, HMS Karabiner

Ort + Zeit: 1. Termin: Mi, 11.12.2013, 19 Uhr, Kletterhalle Nürnberg
2. Termin: So, 15.12.2013, 10 Uhr, Kletterhalle Nürnberg

Kosten: Eintritt Kletterhalle 10,50 Euro

Anmeldung: Lisa Haubner
lisa.haubner@dav-amberg.de



Langlauftage in der Ramsau am Dachstein **Do.-Mo., 13.-17.12.13**

Ramsau am Dachstein bietet uns die besten Voraussetzungen für den Start in den Langlaufwinter 2013/14. Wir wollen auch in diesem Jahr wieder die Wintersaison in dem schönen Wintersportgebiet beginnen. Der Aufenthalt ist für Langläufer und (Schneeschuh-) Wanderer gut geeignet.

Wohnen werden wir wie immer im Haus „Oberhorner“ bei Lydia und Sepp Pitzer. Infos über unsere Unterkunft könnt ihr unter: www.oberhorner.at abrufen.

Anmeldung und Infos:
Sigi und Christine Rogenhofer
Tel.: 09624/698 oder E-Mail: die.rogis@gmx.de

Freeridekurs **Fr.-So., 13.-15.12.13**

Voraussetzungen:
Paralleles Schwingen auf der Piste, Mitgliedschaft im DAV

Ausbildungsinhalte:
- Abfahrtstechnik
- Orientierung, Wetter
- Tourenplanung
- Arbeit mit der Snow Card
- Schneekunde

Veranstaltungsort:
Je nach Wetterlage und Schneelage wird das Gebiet festgelegt.

Ausrüstung:
Skitourenski mit Tourenbindung, Felle, Harscheisen, VS – Gerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde
(manche Ausrüstungsgegenstände können ausgeliehen werden).

Teilnehmerzahl:
max. 6 Personen

Anmeldung und Auskunft:
Bernd Dobler, 0171 7534155; e-mail: info@snow-mountainsport.de

Traditionsskistour zum Großen und Kleinen Arber **So., 05.01.14**

Sektionsfahrt der OG Schwandorf

Zu dritt haben wir vergangenes Jahr bei herrlicher Sicht und milden Temperaturen eine Tour zum Kleinen und Großen Arber durchgeführt.

Hoffen wir auch diesmal auf gute Wetter- und Schneeverhältnisse bei unserer schon legendären Tour.

Wegen möglicher Terminänderungen bitte ich um Anmeldung bis zum 20.12.2013.

Ausrüstung: Skitourenausrüstung.

Anmeldung bei Toni Radlinger, Tel. 09431/20466 od.
01705240139

Basiskurs Klettern **Mi., 08.01.14**

Kursziel:	Toprope Klettern und selbstständiges Sichern
Kursinhalt:	Einbinden, Sichern mit HMS, Ablassen, Klettern im Toprope, Grundlagen der Klettertechnik
Voraussetzung:	keine Vorkenntnisse nötig, Mitglied in der Sektion Amberg des deutschen Alpenvereins
Dauer:	2 Stunden
Ort + Zeit:	Mi, 08.01.2013, 19 Uhr, Kletterhalle Nürnberg
Ausrüstung:	Klettergurt, Kletterschuhe (falls vorhanden), HMS Karabiner; (Klettergurte incl. HMS Karabiner können auch über die Geschäftsstelle bzw. die Kursleiterin ausgeliehen werden)
Anmeldung:	Lisa Haubner lisa.haubner@dav-amberg.de

Schneeschuhtour 'für Einsteiger` **Sa.-So., 18. - 19.01.14**

Stützpunkt:
Berghütte Seehaus im Fichtelgebirge, www.seehaus-fichtelgebirge.info

Voraussetzungen:
Trittsicherheit, Kondition für mehrere Stunden Gehzeit

Ausrüstung:
Schneeschuhe (können in der Geschäftsstelle gegen Gebühr ausgeliehen werden), Teleskopstöcke, feste Wanderschuhe, Gamaschen

Anmeldung:
bis spätestens 20.12.2013 erforderlich
Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung und Auskunft:
Gerhard Siegert, Fon 09643-3159, Mail
JDAV.Gesie@web.de

Winterwanderung um den Eixendorfer See **So., 19.01.14**

Die Umrundung des Eixendorfer Sees auf schmalen Pfaden hat besonders im Winter seinen eigenen Reiz.

Für die Teilnahme an dieser 3 -4 Stunden dauernden Wanderung benötigen wir entsprechende Winterbekleidung, festes Schuhwerk, je nach Schneelage möglicherweise Gamaschen und nach Bedarf Stöcke.

Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben.

Bei Schlechtwetter (Regen) entfällt die Tour.

Anmeldung aus Auskunft:
Toni Radlinger, Tel. 09431/20466 od. 0170 5240139

Eiskletterkurs **Fr.-So., 24.-26.01.14**

Voraussetzungen:
Klettern im V. Schwierigkeitsgrad, Nachstieg.

Ausbildungsinhalte:
- Eisklettertechniken
- Tourenplanung
- Sichern im Eis

Veranstaltungsort:
Je nach Wetterlage und Schneelage wird das Gebiet festgelegt.

Ausrüstung:
Steigeisenfeste Schuhe, Steigeisen mit Frontalzacken, Helm, Klettergurt, sonstige Kletterausrüstung

Teilnehmerzahl:
max. 4 Personen

Anmeldung und Auskunft:
Bernd Dobler, 0171 7534155; e-mail: info@snow-mountainsport.de

Schneeschuhtour 'Alpin' **Fr.-So., 21.- 23.02.14**

Stützpunkt:
Potsdamer Hütte im Sellrain, evtl. in Kombination mit Fotscher Bergheim

Voraussetzungen:
LVS-Kenntnisse, Trittsicherheit, gute Kondition für bis zu 8 Stunden Gehzeit
Tourenvorbesprechung einschl. LVS-Übung (Teilnahme verbindlich)

Ausrüstung:
LVS-Ausrüstung und Schneeschuhe (können in der Geschäftsstelle gegen Gebühr ausgeliehen werden), Teleskopstöcke, feste Wanderschuhe, Gamaschen

Anmeldung und Auskunft:
Anmeldung bis spätestens 24.01.2014 erforderlich
Gerhard Siegert, Fon 09643-3159, Mail JDAV.Gesie@web.de

Skitourenkurs **Fr.-So., 21.-23.03. 14**

Voraussetzungen:

Kondition für ca. 5 Stunden Aufstieg mit Tagesrucksack. Paralleles Schwingen auf der Piste. Mitgliedschaft im DAV

Ausbildungsinhalte:

- Skitour Basis (Aufstiegstechnik, Abfahrtstechnik)
- Orientierung, Wetter
- Tourenplanung
- Arbeit mit der Snow Card
- Schneekunde

Veranstaltungsort:

Je nach Wetterlage und Schneelage wird das Gebiet festgelegt.

Ausrüstung:

Skitourenski mit Tourenbindung, Felle, Harscheisen, VS – Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde
(manche Ausrüstungsgegenstände können ausgeliehen werden).

Teilnehmerzahl:

max. 6 Personen

Anmeldung und Auskunft:

Bernd Dobler, 0171 7534155; e-mail: info@snow-mountainsport.de

"Schrauben" für Mountainbiker, Sa., 22.02.14
Bike Tuning für den Frühjahrstart

Wo hatte ich es hingestellt letzten Herbst, da knackte doch immer die Schaltung.
Ich bin den ganzen Winter durchgefahren, bei Eis und Schnee.
In beiden Fällen braucht das Bike etwas Pflege!
Was kann ich selber tun, wie geht das und welches Werkzeug benötige ich.
Tipps zu Reparaturen und Notfallhilfen am eigenen Bike für unterwegs und vieles mehr. Die meisten Pannen können schon vor der Tour vermieden oder zumindest die Eintrittswahrscheinlichkeit drastisch reduziert werden. Das Bike fit machen für die erste Tour.

Voraussetzung: keine Angst vor schmutzigen Fingern
Treffpunkt: 13:00 Uhr, Schwandorf/Ettmannsdorf, Neumayrstr.19
Ausrüstung: MTB + Bike Werkzeug
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510,
Peter.Segerer@t-online.de

Mountainbike Tour für winterharte Biker Sa., 22.03.14
mit Fahrtechnikübungen, vielleicht auch mit Frühlingssonne!

Für alle, die sowieso durch den Winter geradelt sind oder einfach nur wieder früh anfangen wollen. Das Bike muss aus dem Keller, wir wollen mal sehen, ob wir noch drauf sitzen können und drehen eine Runde.
Dabei werden wir auch etwas Fahrtechnik üben. Zieht euch warm an und nehmt die Beleuchtung mit. So früh im Jahr kann es durchaus noch schnell dunkel werden.

Voraussetzung: Interesse am Biken in der Gruppe, Helm + MTB
Treffpunkt: 13:00 Uhr, Amberg,
Landesgartenschaugelände hinter dem Jugendtreff
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510,
Peter.Segerer@t-online.de

Karfreitagswanderung auf den Habsberg **Fr., 18.04.14**

Bezüglich der traditionellen Karfreitagswanderung hat sich die Vorstandschaft entschlossen, keinen Bus mehr einzusetzen.
Da immer weniger Wanderer einen Bustransfer nutzen (im Jahr 2013 nur noch 10 Personen bei der Hin- und 11 Personen bei der Rückfahrt, bei einer Kapazität von ca. 50 Plätzen) wird vorgeschlagen, Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw zu bilden.

Treffpunkt Wanderer: 07:00 Uhr; Sebastiankirche Amberg

Treffpunkt Pkw-Fahrer: 09:30 Uhr; ehemaliges Gasthaus Lauterach

Weitere Auskünfte (Bildung von Fahrgemeinschaften) erteilen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle.

Veranstaltungen ohne festen Termin

Schneeschuhtouren 'vor Ort'

Je nach Schnee- und Wetterlage möchte ich kurzfristig eintägige Touren in unserer Umgebung (Landkreis bis maximal Bayer. Wald oder Fichtelgebirge) anbieten.

Die Tourenabsprache erfolgt per Mail, nach Möglichkeit spätestens am Dienstag vor der Tour, damit Material in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden kann, im Einzelfall aber auch kurzfristiger.

Voraussetzungen:
Trittsicherheit, Kondition je nach Tour für bis zu 5 Stunden Gehzeit

Ausrüstung:
Schneeschuhe (können in der Geschäftsstelle gegen Gebühr ausgeliehen werden), Teleskopstöcke, feste Wanderschuhe, Gamaschen

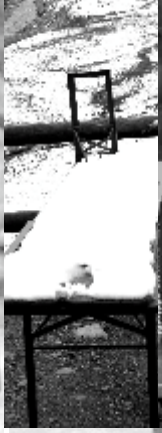
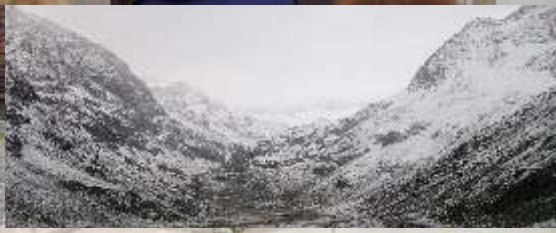
Anmeldung und Auskunft:
Gerhard Siegert, Fon 09643-3159, Mail JDAV.Gesie@web.de

Vorschau auf den Sommer 2014

Korsika-Rennradtour **Sa. 24. Mai – So. 08. Juni 2014**

Korsika ist unter Individualreisenden und Naturliebhabern längst kein Geheimtipp mehr. Die Insel wird zu Recht als „Insel der Schönheit“ oder als „Gebirge im Meer“ bezeichnet.
Nachdem in diesem Jahr die Tour de France für 3 Tage auf der Insel unterwegs war, kam uns die Idee, die Insel ebenfalls mit dem Rennrad zu umrunden. Unser Ziel ist es, in 9 Tagen auf etwa 1.000km und ca. 15.000 Höhenmetern - über die schönsten Strecken Korsikas- die Insel zu umrunden. Die Tagesstrecken liegen bei etwa 90 bis 120 km, es bleibt also auch noch ausreichend Zeit für Einkehrschwünge und die schöne Landschaft zu bewundern.
Es handelt sich um eine anspruchsvolle Rennrad-Tour, eine Verkürzung der Tagesstrecken ist ggf. möglich. Übernachtung im Zelt.

Informationen: Sigi und Christine Rogenhofer
Tel.: 09624/698; E-Mail: die.rogis@gmx.de



125-Jahre Amberger Hütte